

Bei der **Regionalen Schulberatungsstelle** der Stadt Essen – einer gemeinsamen Einrichtung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Stadt Essen – ist die Stelle einer/eines

Schulpsychologin/ Schulpsychologen
(Entgeltgruppe 13 TV-L)
in **Teilzeit** (29,0 Std./Woche)

ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt **befristet** bis zum 31.01.2013 zu besetzen.

Nähere Informationen zur Schulberatungsstelle Essen finden Sie unter www.schulberatung.essen.de

Die Schulpsychologin/der Schulpsychologe unterstützt Schulen, Lehrkräfte, sowie in den Schulen tätige pädagogische Fachkräfte bei der Erfüllung ihres Bildungs- und Erziehungsauftrags sowie Schülerinnen und Schüler und Eltern bei Schulproblemen und Erziehungsfragen.

Aufgabenbeschreibung

Zu Ihren Aufgaben gehören u. a.:

- Beratung und Unterstützung von Lehrkräften und in der Schule tätigen pädagogischen Fachkräften bei der Lösung von psychosozialen Problemstellungen
- Einzelfallhilfe für Schülerinnen und Schüler zur Vorbeugung und Vermeidung von Lernschwierigkeiten und auffälligen Verhaltensweisen sowie – wenn erforderlich – Interventionen auf der Grundlage psychologischer Diagnoseverfahren
- Beratungsangebote für Schulen zur Vermeidung und Bewältigung von Lernschwierigkeiten, Lern- und Verhaltensstörungen sowie Beratung bei besonderen Begabungen
- intervenierende Beratung und Krisenintervention bei Störungen des allgemeinen Schullebens
- Unterstützung von Schulen bei der Entwicklung, Umsetzung und Evaluation niedrigschwellig angelegter Beratungsangebote für Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern
- Beratung im Hinblick auf Schullaufbahnentscheidungen, auf individuelle Förderung, Persönlichkeitsentwicklung und Gesundheitsvorsorge der Schülerinnen und Schüler
- Mitwirkung bei der Fortbildung und Supervision von Lehrkräften
- Unterstützung von Schulen bei der Entwicklung, Umsetzung und Evaluation von systemisch angelegten Förderkonzepten
- Zusammenarbeit mit anderen Beratungsdiensten zur Beratung und Förderung von Schülerinnen und Schülern, insbesondere mit Einrichtungen der Jugendhilfe und der örtlichen Erziehungsberatung

Erwartet wird:

- ein an einer Universität abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom oder Master) im Fach Psychologie oder

- ein mit einem Mastergrad abgeschlossenes, in einem Akkreditierungsverfahren als ein für den höheren Dienst geeignet eingestuftes Studium an einer Fachhochschule im Fach Psychologie.

Bewerberinnen und Bewerber mit ausländischen Studienabschlüssen müssen eine deutsche Bescheinigung über die Gleichwertigkeit ihres Abschlusses mit dem deutschen Hochschulabschluss der Bewerbung beifügen (bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist).

Erwünscht sind:

- Kenntnisse in psychologischer Diagnostik sowie Prävention
- Erfahrungen in psychologischer Beratung
- Fähigkeit zu systemischen Analysen und Vorgehensweisen
- Fähigkeiten zur Kooperation mit Schulen und anderen Berufsgruppen
- Bereitschaft zur Fortbildung – geboten wird eine Mentorenbegleitung

Die Bewerbung von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellte Personen im Sinne des § 2 SGB IX ist erwünscht.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer telefonischen Erreichbarkeit mit den üblichen Unterlagen bis zum **27.02.2012** an die

Bezirksregierung Düsseldorf
- Dezernat 47.6/47.8 -
Am Bonnhof 35
40474 Düsseldorf
Az.: 47.02.01.01-47.6/47.8-Essen

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung nur einfache Kopien bei (keine Originalunterlagen und keine beglaubigten Kopien). Verzichten Sie bitte auch auf Bewerbungsmappen. Ihre Bewerbungen werden nicht zurückgesandt.

Für weitergehende Informationen stehen Ihnen als Ansprechpartner Herr Dr. Noll (0211 475-5573) und Herr Waberg (Tel. 0208 455-4560), der Leiter der Schulberatungsstelle Herr Dr. Kleinsimon (Tel. 0201 88 40130) sowie das Personaldezernat, Frau Wirth (Tel. 0211 475-5355) zur Verfügung.